

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 04.06.20

und Antwort des Senats

Betr.: Hat die Stadt Hamburg endlich einen zentralen Überblick über ihre vertraglichen Verpflichtungen?

Einleitung für die Fragen:

Die Einführung eines Vertragskatasters zur Erfassung mehrjähriger Verpflichtungen und Ansprüche ist ein wichtiges Instrument im Rahmen der strategischen Neuausrichtung des Haushaltswesens in Hamburg. Bereits 2009 hat die Bürgerschaft einstimmig beschlossen, „das Vertragsmanagement der Freien und Hansestadt Hamburg durch die Einführung eines Vertragskatasters zu optimieren“ (Drs. 19/3394). In den letzten Jahren hat der Rechnungshof im Zuge der Prüfungen des Jahresabschlusses der Freien und Hansestadt Hamburg regelmäßig kritisch angemerkt, dass es noch keine prüffähige Gesamtübersicht über die Vertragsverhältnisse der Stadt gibt. Im Mai 2019 verkündete der Senat dann in seiner Stellungnahme zum Rechnungshofbericht (Drs. 21/17098): „Das Vertragskataster befindet sich im Aufbau. Es ist technisch entwickelt und läuft in Pilotierung.“ In der Drs. 21/18260 hatte der Senat ausgeführt, dass ab März 2020 das Vertragskataster von allen Behörden der Kernverwaltung genutzt werden kann.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Mit der Einführung und Verwendung des Vertragskatasters soll unter anderem das Management von Verträgen an dezentraler Stelle vereinheitlicht und standardisiert, eine Erleichterung bei der Erfassung und Pflege (einschließlich Aktualisierung) von Verträgen im laufenden Betrieb erreicht, Risiken (zum Beispiel Prozesskostenrisiko, andere Ausfallrisiken) besser geplant werden können und die Grundlagen für das operative Buchhaltungsgeschäft und für die Abschlüsse qualitativ entscheidend verbessert werden. Zudem stellt das Vertragskataster sicher, dass jederzeit Auskünfte über den aktuellen Vertragsstatus gezogen werden können.

Die technischen Voraussetzungen für die Nutzung des Vertragskatasters sind seit dem 30. Juni 2018 weitgehend abgeschlossen. Nach dem Abschluss der Vereinbarung mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften gemäß § 93 Hamburgisches Personalvertretungsgesetz vom 19. Juni 2019, einzelnen technischen Optimierungen und weiteren Abstimmungen mit den Behörden und Ämtern aufgrund weiterer Anforderungen wird die flächendeckende Einführung in den Behörden und Ämtern seit dem 1. Oktober 2019 vorgenommen. Diese ist zu einem großen Teil umgesetzt. Im Einzelfall kam es aufgrund der COVID-19-Pandemie zu Verzögerungen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Ist das Vertragskataster inzwischen in allen Behörden der Kernverwaltung eingeführt worden?*

Wenn nein, warum in welchen Behörden noch nicht und wann soll dort die Einführung erfolgen?

Frage 2: *Wie viele Verträge von jeweils welchen Fachbehörden und Bezirken sind bereits im Vertragskataster erfasst worden?*

Frage 3: *Bis wann wird für die einzelnen Fachbehörden und Bezirke jeweils erwartet, dass der vorhandene Vertragsbestand vollständig erfasst sein wird?*

Antwort zu Fragen 1, 2 und 3:

Siehe Anlage. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Behörde / Bezirksamt	Ist das Vertragskataster inzwischen in allen Behörden der Kernverwaltung eingeführt worden?	Wenn nein, warum in welchen Behörden noch nicht und wann soll dort die Einführung erfolgen?	Wie viele Verträge von jeweils welchen Behörden und Bezirken sind bereits im Vertragskataster erfasst worden? Stand: 29.05.2020	Bis wann wird für die einzelnen Fachbehörden und Bezirke jeweils erwartet, dass der vorhandene Vertragsbestand vollständig erfasst sein wird?
Senatskanzlei	Ja		197	Der wesentliche Bestand wurde bereits erfasst. Eine vollständige Erfassung wird bis Ende 2020 spätestens erreicht sein.
Personalamt	In Vorbereitung ¹	Zeitplanverzug durch Corona. Einführung im Juli 2020	20	Die vollständige Erfassung ist bis Ende 2020 vorgesehen.
Bezirksamt Hamburg-Mitte	In Vorbereitung ¹		36	Es ist kein Enddatum festgelegt, da die Erfassung der Verträge ein fortlaufender Prozess ist.
Bezirksamt Altona	In Vorbereitung ¹		1	Die neue Dienstanzweisung des Bezirksamtes Altona für das Vertragskataster (DA 64) befindet sich derzeit in der bezirksinternen Abstimmungsphase. Daher ist davon auszugehen, dass spätestens Ende des III. Quartals 2020 alle für das Vertragskataster relevanten Vorgänge zum Stichtag erfasst sind.
Bezirksamt Eimsbüttel	In Vorbereitung ¹		21	Die vollständige Erfassung ist bis Ende 2020 vorgesehen.
Bezirksamt Hamburg- Nord	In Vorbereitung ¹	Die technischen Voraussetzungen sind nahezu vollständig abgeschlossen. Die Benutzergruppen sind eingerichtet. Es werden zurzeit technische Verknüpfungen von der FL Drive vorgenommen. Die Dienstanzweisung befindet sich in der Abstimmung.	90	Das Erfassen bestehender Vorgänge ist ein laufender Prozess.
Bezirksamt Wandsbek	In Vorbereitung ¹		136	Die vollständige Erfassung ist bis Ende 2020 vorgesehen.

Behörde / Bezirksamt	Ist das Vertragskaster inzwischen in allen Behörden der Kernverwaltung eingeführt worden?	Wenn nein, warum in welchen Behörden noch nicht und wann soll dort die Einführung erfolgen?	Wie viele Verträge von jeweils welchen Fachbehörden und Bezirken sind bereits im Vertragskaster erfasst worden? Stand: 29.05.2020	Bis wann wird für die einzelnen Fachbehörden und Bezirke jeweils erwartet, dass der vorhandene Vertragsbestand vollständig erfasst sein wird?
Bezirksamt Bergedorf	Ja		19	Es kann keine zuverlässige Einschätzung getroffen werden, da das Verfahren durch eine ausstehende § 93er-Vereinbarung eine Weile ausgesetzt war. In den kommenden Wochen werden die Aktivitäten wieder anlaufen, sodass die Dienststellen damit rechnen, spätestens Ende kommenden Jahres einen aktuellen Datenbestand zu haben, möglicherweise auch schon früher.
Bezirksamt Harburg	Nein	Wegen Personalknappheit konnte das Vertragskaster bisher im Bezirksamt Harburg nicht abschließend eingeführt werden.	18	Die vollständige Erfassung ist bis Ende 2020 vorgesehen.
Justizbehörde	In Vorbereitung ¹		58	Seit 16.03.2020 läuft das reguläre Roll-out in der JB. Die bereits in einem Vorprojekt erfassten Verträge müssen noch überprüft und qualitätsgesichert werden. Aufgrund des nicht unerheblichen Umfangs rechnet die JB mit einem vollständigen Stand in 2021.
Behörde für Schule und Berufsbildung	In Vorbereitung ¹		18	Im Jahresverlauf 2021 (ohne Schulen, HIBB und VHS)
Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung	Ja		127	31.03.2020
Behörde für Kultur und Medien	Ja		33	Die vollständige Erfassung ist bis Ende 2020 vorgesehen.

Behörde / Bezirksamt	Ist das Vertragskaster inzwischen in allen Behörden der Kernverwaltung eingeführt worden?	Wenn nein, warum in welchen Behörden noch nicht und wann soll dort die Einführung erfolgen?	Wie viele Verträge von jeweils welchen Fachbehörden und Bezirken sind bereits im Vertragskaster erfasst worden? Stand: 29.05.2020	Bis wann wird für die einzelnen Fachbehörden und Bezirke jeweils erwartet, dass der vorhandene Vertragsbestand vollständig erfasst sein wird?
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration	In Vorbereitung ¹	In zwei von vier Ämtern produktiv. Übrige Ämter folgen in 2020.	120	Die vollständige Erfassung ist bis Ende 2020 vorgesehen.
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz	In Vorbereitung ¹	Die Einführung war in der BGV für Februar 2020 vorgesehen und wurde wegen offener struktureller Fragen um 6 Monate verschoben.	38	Diese Frage kann aufgrund der bevorstehenden Veränderungen der Behördenzuschnitte nicht konkret beantwortet werden.
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen	Ja		23	Die vollständige Erfassung ist bis Ende 2020 vorgesehen.
Behörde für Umwelt und Energie	Ja		125	Es ist beabsichtigt, die Erfassung aller jahresabschluss- oder steuerrelevanten Verträge bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres abzuschließen. Die Erfassung aller Verträge oberhalb eines noch zu definierenden Grenzwerts wird als Fernziel verfolgt.
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	In Vorbereitung ¹		34	Zurzeit nicht absehbar wegen anstehender Behördenorganisation.
Behörde für Inneres und Sport	Ja		693	Da das Vertragsgeschehen einem ständigen dynamischen Prozess unterliegt, ist für den Einzelplan 8.1 kein abschließendes Enddatum festgelegt. Zum Jahresende 2020 wird mit einem noch höheren Grad an Vollständigkeit des Eingabestandes gerechnet.
Finanzbehörde	Ja		273	Der vorhandene Vertragsbestand ist bereits nahezu vollständig erfasst, neue Verträge werden fortlaufend hinzugefügt. Die derzeit noch nicht erfassten Verträge

Behörde / Bezirksamt	Ist das Vertragskataster inzwischen in allen Behörden der Kernverwaltung eingeführt worden?	Wenn nein, warum in welchen Behörden noch nicht und wann soll dort die Einführung erfolgen?	Wie viele Verträge von jeweils welchen Fachbehörden und Bezirken sind bereits im Vertragskataster erfasst worden? Stand: 29.05.2020	Bis wann wird für die einzelnen Fachbehörden und Bezirke jeweils erwartet, dass der vorhandene Vertragsbestand vollständig erfasst sein wird?
				werden voraussichtlich bis zum 30.09.2020 ergänzt.

¹ Hinweis zum Status „In Vorbereitung“: Die Bereitstellung der Technik ist erfolgt. Gegenwärtig werden noch kleinere Anpassungen bzgl. behörden-spezifischer Einstellungen im Vertragskataster vorgenommen (z.B. Benutzergruppenanlage).